



Kommunikationstraining für Ärzt:innen

PALLI-KOM: Wie spreche ich es an?

Verbesserte Ansprache von Themen des
Lebensendes und der Palliativversorgung
12.11.2026 (Modul 1) & 26.11.2026 (Modul 2)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme am PALLI-KOM-Kommunikationstraining einladen.

Mit fortgeschritten onkologisch erkrankten Patientinnen und Patienten über Aspekte der Palliativversorgung und des Lebensendes zu sprechen, stellt eine große Herausforderung im ärztlichen Alltag dar. Dabei hat eine frühzeitige Kommunikation dieser Themen zahlreiche positive Effekte für Betroffene, Angehörige und auch das Gesundheitssystem. Zudem fühlen sich auch die Betroffenen besser versorgt, wenn sie frühzeitig die Gelegenheit bekommen, mit ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten über palliativmedizinische Themen zu sprechen. Hierzu zählen persönliche Ängste und Sorgen sowie Wünsche und Ziele, aber auch palliativmedizinische Unterstützungsmöglichkeiten und Vorsorgevollmachten/Patientenverfügungen.

Mithilfe des Trainings möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Unsicherheiten und kommunikative Hürden zu reduzieren und die eigenen kommunikativen Fertigkeiten zu stärken, so dass es leichter fällt, diese Inhalte adäquat und rechtzeitig im Behandlungsverlauf zu thematisieren.

In der Online-Durchführung konnte im Rahmen einer randomisiert-kontrollierten Studie eine gute Wirksamkeit nachgewiesen werden. Nun möchten wir das Training in Präsenz evaluieren.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, erhalten Sie kostenfrei dieses hilfreiche Training und unterstützen mit einem kurzen schriftlichen Fragebogen die wissenschaftliche Evaluation.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Aneta Schieferdecker & Prof. Dr. Karin Oechsle

PALLI-KOM-Training

kompakt | praxisnah | leitlinienbasiert

An wen richtet sich das Angebot?

An Ärztinnen und Ärzte aller Fachdisziplinen:

- ... die onkologisch erkrankte Patient:innen behandeln.
- ... die im ambulanten oder stationären Setting arbeiten.
- ... die nicht die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin tragen (oder in der Weiterbildung dazu sind).
- ... die nicht mehr als 3 Monate auf einer Palliativstation oder in einem spezialisierten ambulanten Palliativteam (SAPV) gearbeitet haben.
- ... die sich mehr Sicherheit im Gespräch mit Patient:innen in nicht heilbarer Erkrankungssituation wünschen.

Was bieten wir?

- Kostenloses, kompaktes Kommunikationstraining (2x 90 Minuten)
- Praktisches Training mit erfahrenen Expert:innen aus den Bereichen Palliativmedizin und Kommunikation
- Erhalt von Fortbildungspunkten und Teilnahmezertifikat

Ablauf

- Erhalt & Versand einer Einwilligungserklärung
- Erhalt & Versand eines Fragebogens vor Training (Ausfülldauer ca. 10 Min.)
- Teilnahme an zwei Einheiten Kommunikationstraining à 90 Minuten
- Erhalt & Versand eines Fragebogens (Ausfülldauer ca. 10 Min.)

Termine

12.11.2026 (Modul 1) & **26.11.2026** (Modul 2)
je **17:30 - 19:00 Uhr**

Anmeldung unter: a.schieferdecker@uke.de

Ort

Haus O24, 7. Stock
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf!

Wenden Sie sich gerne an die

Projektverantwortliche:

Dr. med. Aneta Schieferdecker

Palliativmedizin

II. Med. Klinik und Poliklinik

Telefon: (040) 7410 - 58452

E-Mail: a.schieferdecker@uke.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Karin Oechsle

Palliativmedizin

II. Med. Klinik und Poliklinik

E-Mail: k.oechsle@uke.de

Anreise



So erreichen Sie uns:

Bus: Linien 20 und 25, Haltestelle Eppendorfer Park (UKE)

S-Bahn: bis Haltestelle Altona oder Holstenstraße, dann Buslinie 20 oder 25

U-Bahn: Haltestelle Eppendorfer Baum, dann zehn Minuten Fußweg oder Haltestelle Hudtwalckerstraße oder Kellinghusenstraße, dann Buslinie 20 oder 25